**[ÖVP-Becker: „Zeitumstellung gefährdet die Gesundheit“](http://eppgroup.eu/de/press-release/122528?usebuid=12600" \t "_blank)**

**Europaparlament fordert mit großer Mehrheit die Abschaffung. EU-Kommission muss Zeitplan vorlegen.**

Brüssel, 23. März 2018 (ÖVP-PD) „Wieder einmal verlieren wir eine Stunde wertvollen Schlaf. Denn in der Nacht von Samstag auf Sonntag müssen wir die Uhr erneut von zwei auf drei Uhr vorstellen. Diese Zeitumstellung gefährdet die Gesundheit, niemand hat irgendetwas davon“, ärgert sich der ÖVP-Europaabgeordnete Heinz K. Becker. „Die EU-Kommission muss endlich einen klaren Zeitplan für die Abschaffung der zweimal jährlichen Zeitumstellung auf den Tisch legen.“

Die Störung der inneren Uhr erhöht das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich.

*Heinz K. Becker MEP*

„Die Faktenlage ist klar: Dass es die innere Uhr gibt und ihre Störung das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich erhöht, ist per Medizin-Nobelpreis bestätigt“, sagt Becker. „Zudem ist längst belegt, dass die zweimal jährliche Zeitumstellung keine Energieersparnis bringt, für die sie ursprünglich eingeführt worden war. Daher fordert das Europaparlament mit großer Mehrheit die Überprüfung und das Ende dieser sinnlosen und gefährlichen Praxis.“ Manifestiert hatte sich diese Ablehnung der Zeitumstellung zuletzt in einer Resolution im Februar.

„Wir haben die zuständige EU-Kommissarin Violeta Bulc diese Woche brieflich aufgefordert, die Bevölkerung dringend über ihre weiteren Schritte zur Beseitigung dieses Missstandes zu informieren“, sagt Becker. Bei einem geplanten Treffen mit Kommissarin Bulc soll die gemeinsame Vorgehensweise besprochen werden.

„Jeder Einzelne kann sich dafür einsetzen, dass die sinnlose und gefährliche Zeitumstellung nicht per EU-Gesetz einbetoniert bleibt“, schließt Becker. Er empfiehlt, den Wunsch nach Abschaffung der zweimal jährlichen Zeitumstellung der Europäischen Kommission per violeta.bulc@ec.europa.eu mitzuteilen.